

# Formulare

aus dem „Handbuch  
für den Trauerfall“:

Was tun, wenn  
jemand stirbt?

Checklisten

Vorlagen

Musterbriefe

Diese Formulare – Checklisten, Vorlagen und Musterbriefe – sind wichtige Unterlagen, wenn Sie als Familienangehöriger oder Freund eines Verstorbenen Verantwortung übernehmen müssen oder wenn Sie selbst über Ihre eigene Bestattung bestimmen, sie im Voraus planen oder dafür vorsorgen möchten.

Wir raten Ihnen daher dringend, die Erläuterungen zu den Formularen in unserem aktuellen Ratgeber „Was tun, wenn jemand stirbt? Handbuch für den Trauerfall“ zu lesen. Dort finden Sie außerdem Hilfen zum Ausfüllen, die Sie durch die Vorlagen führen.

„Was tun, wenn jemand stirbt?“ erhalten Sie im Buchhandel, in den Beratungsstellen und im Shop der Verbraucherzentrale: [www.ratgeber-verbraucherzentrale.de](http://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de)



Hat die oder der Verstorbene besondere Wünsche zu Sarg (Holz, Form) oder Urne geäußert?

---

Gibt es besondere Wünsche zur Bekleidung der oder des Toten (→ Seite 30)?

---

---

Möchten Sie etwas mit in den Sarg legen? (Nur vergängliche Objekte; Bestatter fragen)

---

---

---

## Trauerfeier

Soll vor der Bestattung eine Trauerfeier stattfinden?

---

Falls ja: wo?

---

War die oder der Verstorbene Mitglied einer konfessionellen Gemeinschaft?

---

Falls ja: Wer führt vorab ein Gespräch mit dem Seelsorger?

---

Falls nein: Soll ein Trauerredner beauftragt werden?

---

Hält jemand von den Angehörigen eine kurze Ansprache?

---

Gibt es spezielle Musikwünsche?

---

Ist ein Organist erwünscht?

---

---

## Blumenschmuck

Soll der Sarg ein Sargbouquet tragen?

---

Falls ja: Hatte die oder der Verstorbene einen speziellen Blumenwunsch?

---

Sind Kränze erwünscht?

---

Wer kümmert sich um die Beauftragung von Bouquet und Kränzen?

---

Soll die Trauerhalle besonders ausgeschmückt werden?

---

## Trauerbrief/Traueranzeige

Soll ein Trauerbrief gedruckt und versandt werden?

Falls ja: Menge (→ Seite 36)

---

Wer stellt die Anschriften zusammen und schreibt sie?

---

Sollen Totenzettel (Sterbebilder) gedruckt werden?

Falls ja, mit welchem Sinnspruch? Welche Auflage? Welches Foto?

---

---

Hat die oder der Verstorbene um eine Traueranzeige in der örtlichen Tageszeitung gebeten?  
Falls ja: Festlegung der Größe, Formulierung, Erscheinungsdatum

---

---

---

---

---

---

---

○ Wer erteilt den Auftrag?

---

Hat die oder der Verstorbene um Spenden für eine Organisation gebeten?  
Falls ja: Wer ermittelt die Kontaktdaten und nimmt vorab Kontakt mit der Organisation auf?

---

---

## Trauerkaffee

Soll nach der Bestattung in ein Gasthaus oder Café gebeten werden?  
Falls ja: Wer soll eingeladen werden?

○

---

---

---

---

---

Soll die Einladung im Text des Trauerbriefs erfolgen oder sollen Benachrichtigungskarten in den Trauerbrief eingelegt werden?

---

Verfügt das Café oder die Gaststätte über solche Karten?

---

Mit was soll bewirtet werden?

---

---

---

---

Wer trifft die Absprachen?

○

---

—

○

# Wichtige Dokumente für den Bestatter

Dokument	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	<input checked="" type="checkbox"/>
Geburtsurkunde / Stammbuch	!	!	!	!	
Personalausweis / Reisepass	!	!	!	!	
Heiratsurkunde / Stammbuch		!	!	!	
Sterbeurkunde Ehepartner			!		
Scheidungsurteil				!	

## Weitere wichtige Dokumente

Versicherungsnummer Rentenversicherung:

---

Krankenkassenkarte (bei privaten Krankenversicherungen nicht immer vorhanden)

---

Betriebsrente (Zahler, eventuell Mitgliedsnummer):

---

Testament, falls beim Amtsgericht hinterlegt: Hinterlegungsschein

---

# Nach der Bestattung – was noch zu tun ist

---

## Wichtige Dokumente sammeln und ablegen

- Sie sollten unbedingt einen Ordner anlegen, in dem zumindest zunächst alle Dokumente abgelegt werden, die mit dem Todesfall zu tun haben. Falls gerade kein Ordner zur Hand ist, reicht auch eine Mappe. Ein Register anlegen und strukturieren können Sie später noch. Falls Sie ein wichtiges Dokument entnehmen müssen, legen Sie am besten ein Blatt an die Stelle, auf dem Sie vermerken, wo sich dieses Dokument gerade befindet.
- 

## Versicherungen informieren

- Falls noch nicht geschehen, sollten Sie auf alle Fälle die Krankenversicherung über den Todesfall in Kenntnis setzen. (→ Seite 77)
  - Gleiches gilt für Hausrat- und Haftpflichtversicherungen, eine Wohngebäude-Haftpflicht- sowie Wohngebäudeversicherung.
  - Lebens- und Unfallversicherung sollten Sie zu diesem Zeitpunkt bereits informiert haben. Falls nicht, nehmen Sie am besten sofort Kontakt zu dem Versicherungsunternehmen auf.
- 

## Rentenversicherung kontaktieren

- Falls Sie nicht das Bestattungsunternehmen damit beauftragt haben, sollten Sie sich jetzt um Rentenfragen kümmern. (→ Seite 80)
  - Falls ein Rentenempfänger verstorben ist, melden Sie ihn über den Renten Service der Deutschen Post ab.
  - Witwen-/Witwer- oder Waisenrente beantragen Sie bei der Deutschen Rentenversicherung.
- 

## Bankgeschäfte regeln

- Falls noch nicht geschehen, sollten Sie schnell klären, ob es Bankvollmachten gibt, wer darüber verfügt und ob sie über den Todesfall hinaus gelten. Lassen Sie sich eventuell von den kontoführenden Kreditinstituten beraten. (→ Seite 80)
- 

## Erbschein beantragen

- Ein Erbschein ist nicht unbedingt notwendig, kann aber sehr hilfreich sein. Zwingend ist er dann, wenn es kein Testament beziehungsweise keinen Erbvertrag gibt oder wenn Grundbesitz vererbt wird. Beantragt wird er beim Nachlassgericht. (→ Seite 102)
-

---

## Verträge prüfen und eventuell kündigen

- Prüfen Sie, welche Verträge auf die verstorbene Person laufen, welche gekündigt werden sollen oder müssen und welche Sie selbst übernehmen können beziehungsweise wollen. Denken Sie unbedingt auch an Telefon- und Energielieferungsverträge. (→ Seite 85)

---

## Postnachsendung beauftragen

- Falls die oder der Verstorbene allein gelebt hat, sollten Sie einen Nachsendeauftrag bei der Post stellen. Bitte beachten Sie, dass der nur für Zustellungen durch die Deutsche Post und nicht für andere Postdienstleister gilt. Wichtige Post kann also trotz Nachsendung im Briefkasten liegen. (→ Seite 86)

---

## Hausrat sichten und Wohnung auflösen

- Bevor Sie die Wohnung räumen (lassen), sollten Sie Regale, Kommoden und Schränke auf wichtige Dokumente, Geldscheine oder Briefe durchsehen. Bei der Gelegenheit können Sie auch entscheiden, was Sie selbst behalten wollen. (→ Seite 87)

---

## Danksagungen versenden

- Verwandten, Freunden und Bekannten können Sie für ihre Anteilnahme durch eine Karte, einen Brief und/oder durch eine Zeitungsanzeige danken. (→ Seite 90)

---

## Grab herrichten

- Etwa zwei bis vier Wochen nach der Bestattung sollten Sie sich um die Gestaltung des Grabes kümmern. (→ Seite 93)
-

# Bestattungsverfügung für die eigene Beerdigung

Ich,

Vorname, Name, ggf. Geburtsname

geboren am

in

Geburtsdatum

Geburtsort

derzeit wohnhaft

Adresse

treffe die folgende Verfügung für meine Bestattung:

---

---

---

---

---

## Organisation der Bestattung

Die gesamte Organisation meiner Bestattung soll abwickeln:

Vorname, Name

---

---

Anschrift

---

## Bestattungsart

Ich wünsche eine

- Erdbestattung in einem Wahlgrab
- Erdbestattung in einem Reihengrab
- Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung in einem Wahlgrab

- Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung in einem Reihengrab
- Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung in einem Kolumbarium
- Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung in einem Baumgrab
- Feuerbestattung mit Beisetzung auf einer Aschestreuwiese  
(nicht in allen Bundesländern und auch, wo gestattet, nicht in allen Orten möglich)
- Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung in einer Urnenstele
- halbanonyme Bestattung (Bestattung in einem Gemeinschaftsgrab mit Gestaltungselementen wie Stelen mit Namensgravierung)
- anonyme Bestattung
- Seebestattung (Begründung angeben!)

---

---

---

## Sarg

Ich möchte beerdigt werden in einem:

- Kiefersarg     Eichensarg     Ökosarg     \_\_\_\_\_

Anmerkungen (Farbe, Design, ...):

---

---

---

## Bekleidung

Ich möchte – falls zulässig – in folgender Kleidung beerdigt werden:

---

---

---

## Trauerfeier

Es soll

eine kirchliche       nicht-kirchliche       keine

Trauerfeier stattfinden.

---

## Bestattungsvorsorgevertrag

Es besteht ein Bestattungsvorsorgevertrag mit dem Bestattungsunternehmen:

---

Der Vertrag befindet sich:

---

---

Auf diesen Vertrag sind Zahlungen geleistet worden in Höhe von:

---

---

## Grab

Es besteht ein Grabnutzungsvertrag mit der

Stadt:

---

Kirchengemeinde:

---

Grab-Nr.: \_\_\_\_\_ auf dem Friedhof: \_\_\_\_\_

Falls möglich, möchte ich in diesem Grab beerdigt werden.



---

## Anzeige in der Tageszeitung

Es soll

eine  keine

Anzeige in der folgenden Tageszeitung erscheinen:

---

Statt Blumen- oder Kranzspenden bitte ich um eine Spende an folgende gemeinnützige Institution:

---

---

Konto (IBAN):

---

bei Bank/Bankleitzahl (BIC):

---

---

## Blumen

Ich wünsche mir folgende Blumen/Pflanzen zur Ausschmückung des Sarges und/oder der Trauerhalle:

---

---

---

## Trauerkaffee

Nach der Beerdigung soll ein Trauerkaffee in folgendem Restaurant/Café stattfinden:

---

Datum

Unterschrift

# Wichtige Informationen für meine Angehörigen

---

## Wichtige Dokumente

Mein **Personalausweis** befindet sich in der Regel:

---

Mein **Stammbuch** ist zu finden:

---

---

## Testament

Mein Testament ist hinterlegt bei/im:

---

---

Der Nachlass ist durch einen Erbvertrag geregelt. Der Vertrag wurde geschlossen bei Notar

---

---

... und ist hinterlegt bei:

---

---

---

## Versicherungen

Es besteht eine **Lebensversicherung** in Höhe von Euro

---

bei:

---

---

Laut Versicherungsbedingungen ist die Versicherungsgesellschaft innerhalb eines Zeitraums von \_\_\_\_\_ Stunden von meinem Tod zu unterrichten.

Als Begünstigte/-r ist benannt:

---

---

Die Versicherungspolice hat die Nummer

---

und befindet sich bei/im:

---

---

Es besteht eine **Unfallversicherung** in Höhe von Euro

bei: \_\_\_\_\_

---

Laut Versicherungsbedingungen ist die Versicherungsgesellschaft innerhalb eines Zeitraums von \_\_\_\_\_ Stunden von meinem Tod zu unterrichten.

Die Versicherungspolice hat die Nummer

---

und befindet sich bei/im:

---

---

Sollte mein Tod durch einen Unfall in einem Fahrzeug/Flugzeug eingetreten sein und die Fahrkarte, der Flugschein oder die Tankrechnung mit einer meiner Kreditkarten bezahlt worden sein, besteht – gegebenenfalls – eine Unfallversicherung durch die Kreditkartengesellschaft. Die Vertragsunterlagen befinden sich bei/im:

---

---

Meine **Krankenversicherung** hat die Versicherungsnummer:

---

bei (Krankenkasse/Versicherungsgesellschaft):



---

---

Meine **Hausratversicherung** hat die Versicherungsnummer:

---

bei:

---

---



Meine **Wohngebäudeversicherung** hat die Versicherungsnummer:

---

bei:

---

---

Meine private **Haftpflichtversicherung** hat die Versicherungsnummer:

---

bei:

---

---

Meine **Rentenversicherungsnummer** bei der

Deutschen Rentenversicherung Bund

Deutschen Rentenversicherung Land (zum Beispiel Nord, Hessen, Schwaben ...)

---

Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See lautet:

---

---

## **Giro- bzw. Sparkonten/Darlehensverträge**

Es bestehen Girokonten/Darlehensverträge auf meinen Namen bei folgenden Banken und Sparkassen (Bankname, evtl. Zweigstelle, IBAN/BIC):

---

---

---

---

---

---

Es bestehen Sparverträge (Sparbücher, Festgeld, Tagesgeld ...) auf meinen Namen bei folgenden Banken und Sparkassen (Bankname, Kundennummer, IBAN/BIC):

---

---

---

---

---

Die Sparbücher beziehungsweise Vertragsunterlagen befinden sich

in meiner Wohnung

---

in einem Safe mit der Nummer

---

bei der Bank/Sparkasse

---

Über eine Vollmacht für den Banksafe verfügt:

---

---

in meinem privaten Safe

Kenntnis darüber, wie sich der Safe öffnen lässt, hat:

---

---

---

## Kreditkarten

Ich habe eine/mehrere Kreditkarten bei folgenden Banken (Bankname/-n, Kartenummer/-n):

---

---

---

---

---

---

---

## Bausparverträge

Ich habe einen/mehrere Bausparverträge bei folgenden Bausparkassen  
(Bankname/-n, Vertragsnummer/-n):

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Wertpapiere

Ich bin im Besitz von Aktien/Wertpapieren, die im Depot bei folgender Bank, Sparkasse  
beziehungsweise Online-Broker liegen:

---

---

---

---

## Bürgschaften

Ich habe eine Bürgschaft übernommen in Höhe von:

---

für:

---

---

---

## Kredite

Es laufen Kreditverträge mit/in Höhe von:

---

---

---

---

---

---

---

## Leasingverträge

Es laufen Leasingverträge mit/für:

---

---

---

---

---

---



---

## Haus/Eigentumswohnung

Ich wohne in einem eigenen Haus/einer Eigentumswohnung  
eingetragen im Grundbuch unter folgender Nummer:

---

Im Grundbuch ist eine Grundschuld/Hypothek in Höhe von

---

Euro eingetragen.

Für diese Grundschuld ist von der finanzierenden Bank Löschungsbewilligung erteilt:

ja       nein

Die Löschungsbewilligung ist abgelegt unter:

---

---

## Ferienhaus/Ferienwohnung

Ich besitze ein Ferienhaus/eine Ferienwohnung, eingetragen im Grundbuch unter folgender Nummer:

---

Im Grundbuch ist eine Grundschuld/Hypothek in Höhe von

---

Euro eingetragen.

Für diese Grundschuld ist von der finanzierenden Bank Löschungsbewilligung erteilt:

ja       nein

Die Löschungsbewilligung ist abgelegt unter:

---

Die Verwaltung des Ferienhauses/der Ferienwohnung

---

---

ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

---

---

## Finanzverwaltung

Meine »Persönliche Identifikationsnummer« (Steuer-ID) des Bundeszentralamts für Steuern lautet:

Meine Unterlagen für die Steuererklärung befinden sich:

---

---

---

## Soziale Netzwerke

Ich bin Mitglied folgender sozialer Netzwerke beziehungsweise Abonnent von Streamingdiensten

- facebook     Signal     Threema     Telegram     Twitter  
 WhatsApp     Instagram     Snapchat     Pinterest     Google  
 Reddit     Tumblr     XING     LinkedIn     Netflix  
 Spotify     IDAGIO     StayFriends     andere:

---

---

---

---

---

Ich nutze einen Passwort-Manager auf meinem  PC,  Tablet,  Smartphone:

Programm-/Appname:

---

Das zentrale Passwort kennt:

---

---

Mein Passwort/Kennwort/Benutzername für:

---



befindet sich:

---

Mein Passwort/Kennwort/Benutzername für:

---

befindet sich:

---

---

## Vereine

Ich bin Mitglied folgender Vereine:

---

---

---

---

---

---

---

---

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

## Vollmacht für den digitalen Nachlass

Ich,

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

geboren am

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

in

\_\_\_\_\_  
Geburtsort

wohnhaft in

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Anschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort

erteile hiermit eine Vollmacht für meinen digitalen Nachlass an:

Herrn/Frau

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

nachfolgend Vertrauensperson genannt

geboren am

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

in

\_\_\_\_\_  
Geburtsort

wohnhaft in

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Anschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort

Meine Vertrauensperson wird bevollmächtigt, meinen digitalen Nachlass so zu regeln, wie ich es in der hinterlegten Liste meiner Accounts festgelegt habe. Die Vertrauensperson kennt den Aufbewahrungsort dieser Liste. Diese Vollmacht ist nur wirksam, wenn die Vertrauensperson das Original dieser Vollmachtsurkunde besitzt und sie auf Verlangen vorlegen kann. Diese Vollmacht gilt über meinen Tod hinaus.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

## Musterbrief Kündigung des Mietvertrags

---

Ihr Name/Ihre Anschrift

---

Anschrift Vermieter

---

Ort

Datum

### Außerordentliche Kündigung vom Mietvertrag

Sehr geehrte/-r \_\_\_\_\_,

aufgrund des Ablebens von \_\_\_\_\_ am

kündige ich den Mietvertrag der Wohnung

---

Straße

Hausnummer

---

Etage, evtl. Position, ggf. Wohnungsnummer

---

Postleitzahl

Ort

gemäß Sonderkündigungsrecht der Erben aus § 580 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) fristgemäß zum  (drei Monate ab Monatsende).

Anbei sende ich Ihnen eine Kopie der Sterbeurkunde. Ich bin der Erbe. Bitte bestätigen Sie mir den Eingang der Kündigung.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift